

Kühlmittel zirkuliert nicht Motor wird heiss Brauche Eure Hilfe !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Beitrag von „dicker45“ vom 25. März 2013 um 17:25

Hallo Liebe Touareg Freunde,

seit einem Monat im Besitz eines VW Touareg 4.2 310 PS Benziner mit einer Tartarini LPG Anlage, ich habe jetzt das Problem, das die Kühntemperatur über 90 C steigt bis zum roten Bereich, laut Aussage meiner werkstatt, ist die Wasserpumpe, Thermostat, Zahnriemen usw. alles in ordnung, nur das das Kühlwasser nicht zirkuliert, einfach stehen bleibt und das wiederum bewirkt, das der motor nicht ausreichend gekühlt werden kann, sowohl im benzinbetrieb, als auch im gasbetrieb, auch mit abtrennen des gasverdampfers, was auch nicht erfolg brachte, jetzt stehe vor der Frage, was machen wir nun ?

1. Ist es die Zylinderkopfdichtung links oder rechts oder beides ?
2. Haarriss am Zylinderkopf ?
3. Ventile defekt ?
4. Oder direkt ein gebrauchten Motor einbauen lassen ?

Was würdet Ihr mir raten, wie ich vorgehen soll, oder doch lieber das Auto so mit den defekt verkaufen.

Für Eure Tipps Schonmal Vielen Dank !!!!!!!!!!!!!!!!

Gruss Edi

Beitrag von „alevuz“ vom 26. März 2013 um 06:01

Hallo und Herzlich Willkommen !

Leider bin ich bei Benzinern echt nicht so der große Spezialist aber:

Für mich klingt das so wie wenn der Innere Kreislauf (z.b.: wie bei der STH die zuerst den Motor vorwärmt und dann den Innenraum) nicht auf macht und nur innen herumkreist.....(ist aber eine reine Vermutung!)

1. Ist es die Zylinderkopfdichtung links oder rechts oder beides ? Braucht er Kühlflüssigkeit - und SCHWIMMT Öl auf der Oberfläche im Kühlwasserbehälter ?
2. Haarriss am Zylinderkopf ? Braucht er Kühlflüssigkeit ?

3. Ventile defekt ? --> Kompression messen lassen !

4. Oder direkt ein gebrauchten Motor einbauen lassen ? - na so schnell nun auch wieder nicht....nur weil er etwas warm wird (außer er wurde sehr sehr heiß...und alles ist verzogen, das Motoröl ist dadurch verbrannt)

Wird der Kühler heiß oder die Schläuche dahin ?

Da kannst nur mal alles checken lassen und an der ganzen Wasserstrecke Klemme für Klemme aufmachen uns nachsehen wo es noch raus kommt.....geht auch mit Wasser.... du muust da nicht 100 Liter Glykol durchjagen !

Defekt verkaufen würde ich ihn auch nicht, außer mit entsprechendem Abschlag und Hinweis für den Käufer !

SG
Alevuz

Beitrag von „alevuz“ vom 26. März 2013 um 08:40

Hallo...

Kühlmittelpumpe ausbauen und begutachten.....sofern das Pumpenrad nicht wie beim V10 aus Alu ist und dazu noch Stirnrad getrieben ist, dann überprüfen.....detto Thermostat.....

Hat der V8 eine Kühlmittelzusatzpumpe ?

SG
Alevuz

Beitrag von „Michael67“ vom 26. März 2013 um 09:00


[Zitat von dicker45](#)

Hallo Liebe Touareg Freunde,

seit einem Monat im Besitz eines VW Touareg 4.2 310 PS Benziner mit einer Tartarini LPG

Anlage, [...]
Gruss Edi

Hallo und herzlich willkommen bei den Touaregfreunden.

Wenn Du den Wagen erst seit einem Monat hast, wieso fährst du nicht zu deinem  und der soll sich darum kümmern?

Oder hast du den Dicken von privat gekauft?

Dann versuche mal mit der Werkstatt, die im Serviceheft abgestempelt hat, zu kontaktieren um evtl. mehr Info über das Fzg zu erhalten.

Beitrag von „NIUBEE“ vom 26. März 2013 um 10:57

Mal ne ganz dumme einfache Frage...

Hast du mal das Kühlmittel überprüft?

Ist das ggf. zu viel Glysantin und viel zu wenig Wasser drin?!

Da recht wenige Ventile im V8 verbaut sind kann man das Thema wenn es denn wirklich ein Defekt wäre schnell eingrenzen.

Oft ist es auch ein Thema Kühlerdicht...;)

Beitrag von „dicker45“ vom 26. März 2013 um 13:35

[Zitat von NIUBEE](#)

Mal ne ganz dumme einfache Frage...

Hast du mal das Kühlmittel überprüft?

Ist das ggf. zu viel Glysantin und viel zu wenig Wasser drin?!

Da recht wenige Ventile im V8 verbaut sind kann man das Thema wenn es denn wirklich ein Defekt wäre schnell eingrenzen.

Oft ist es auch ein Thema Kühlerdicht...;)

Vorerst Vielen Dank für Eure mühe.

Wie schon erwähnt bin ich erst seit einem Monat im Besitz des Touaregs und habe es privat erworben.

Momentan steht der Dicke in einer Werkstatt mit langjähriger Gaseinbauerfahrung.

Die Prognose lautete von der Werkstatt: Thermostat, Wasserpumpe, Zahnriemen , Wasserschläuche sind alle in Ordnung.

Sie haben jetzt den Verdacht, das eventuell die Zylinderkopfdichtung hinüber ist, eventuell mehr.

Sind sich 100 % nicht sicher, wieso das Kühlwasser nicht zirkuliert, das Kühlwasser bleibt einfach stehen, das führt dazu

das der Motor nicht gekühlt wird.

Könnt Ihr den mir sagen, warum das Kühlwasser nicht zirkuliert ?

Ich weiß selber nicht , ob der V8 Benziner eine Zusatzpumpe besitzt, der Wagen ist jedoch ohne Standheizung.

Vielen Dank.

Gruss Edi

Beitrag von „NIUBEE“ vom 26. März 2013 um 13:46

1.) Eine defekte ZKD kann man wunderbar messen. Kohlenwasserstoffmessung am Kühlmittelbehälter gibt einen gute Aufschluß.

Somit das ist eine leichte Übung (zudem müsste der Kühlmittelverlust konstant sein).

Gibt aber kaum einen V8 mit einer defekten ZKD (außer der Vorbesitzer ist hirnlos immer unter Vollgas Langstrecke mit LPG gefahren was bei V8 sehr schwer ist).

2.) Der G62er macht auch hin und wieder komische Sachen und wenn der unplausible Werte ans KI liefert wird es immer lustig. Somit G62 getauscht (kostetn 12 Euro + 3/4 Stunde)? Wird der Motor wirklich so heiß, wenn ja tippe ich mal auf ein unplausibles Signal welches das Thermostat nicht schalten läßt...

Der G62 verursacht z.B. ein Notlaufprogramm mit Notfallkühlung weil er denkt der Motor kocht. Das Signal ist ein sog. Massekurzschluß... Die Temperatur geht dann über 90°C und der Hauptlüfter läuft dann stark nach. Da ist aber nichts dran. Löscht man den Fehler ist alles erstmal wieder ok. Das dumme ist nur der Fehler schreibt sich fest und wenn der G62 wieder ein unplausibles Signal liefert geht das ganze von vorn los. Somit kann man jedesmal nach dem Start mit der VCDS den Fehler löschen. Ein wunderbarer Spaß wenn man den Wagen abstellt und im Winter der Hauptlüfter trotz -20 °C 40min läuft und die Batterie plättet. Dannach ist im übrigen der Fehler auch wieder weg aber man hat dann ein anderes Thema:)

3.) Ohne Standheizung sollte das Ventil der Standheizung auch auf aus gesetzt sein. Schon überprüft (VCDS COM unter ex. heating)?

Was steht den überhaupt im Fehlerbericht...

Zusatzpumpe...soweit ich weiß läuft alles über die normale WaPu.

Beitrag von „Jekyll & Hyde“ vom 27. März 2013 um 08:56

Da es sich um eine mechanische Wasserpumpe handelt, und die funktioniert, muß die Kühlflüssigkeit auch zirkulieren. Wird der Motor wirklich zu heiß, oder wird es nur angezeigt? Vielleicht ist nur der Temperatursensor nicht in Ordnung.

Was der G62 ist weiß ich nicht, ob der auch für die Temperaturanzeige zuständig ist.

Gruß Sönke

Beitrag von „NIUBEE“ vom 27. März 2013 um 11:36

[Zitat von Jekyll & Hyde](#)

g.

Was der G62 ist weiß ich nicht, ob der auch für die Temperaturanzeige zuständig ist.

Das ist der Kühlmitteltemperatursensor der den Wert an das KI und das MSTG liefert. Der sitzt hinter dem Motorblock kurz vorm "Eingang" in die beiden Blöcke.

D.h. wenn der zickt (was der so an sich hat) hat man eine falsche Anzeige im KI UND im MSTG.

Typisch für den G62 ist der sog. Massekurzschluß. Dabei "Denk" das MSTG das Kühlwasser kocht über (Temperatur geht weit über 90°C) und die Notkühlung wird aktiviert (Lüfter läuft nach, Motor geht in ein Notprogramm mit reduzierter Leistung).

Somit den würde ich immer beim V8 als erstes checken...

=> Hatte ich auch schon und es gibt im FAQ Bereich dazu eine DYI von mir...

Beitrag von „alevuz“ vom 27. März 2013 um 12:33

[Zitat von Jekyll & Hyde](#)

mechanische Wasserpumpe handelt, und die funktioniert, muß die Kühlflüssigkeit auch zirkulieren.

!!!sofern das Pumpenrad nicht wie beim V10 aus Alu ist und dazu noch Stirnrad getrieben ist!!!

Es gibt auch Pumpenräder die aus Plastik sind und sich auflösen und in weiterer Folge alle möglichen Bohrungen zusetzen !

Viel Spaß bei der Fehlersuche !

Und das was NIUBEE gerade schreibt hat schon auch Hand und Fuß !

SG

Alevuz

Beitrag von „NIUBEE“ vom 27. März 2013 um 14:16

[Zitat von alevuz](#)

!!!sofern das Pumpenrad nicht wie beim V10 aus Alu ist und dazu noch Stirnrad getrieben ist!!!

Aus Alu ist es soweit ich weiß und die WaPu läuft am Zahnriemen mit (tauscht man deshalb auch bei der 120tkm Inspektion).

Kurzum... meistens wird die eher undicht und man hat einen latenten Kühlmittelverlust.

Nach dem Zahnriemen/WaPu Tausch ist oft alles wieder in Butter.

Aber sobald der Motor läuft und der Zahnriemen nicht ab ist (was ganz andere Konsequenzen hätte) müsste die WaPu laufen.

Nach dem G62 Tausch würde ich je nach Bj genau das machen (Zahnriemen und WaPu tauschen), wobei man das hier als Fehler laut Werkstatt ausschließen kann?!

Nach 7 Jahren oder bei 120 tkm sind mE eh beide "fällig".

P.S. gab es beim V8 nicht noch einen zweiten Sensor im Kühlkreislauf vorm Kühler?!

Beitrag von „curio“ vom 27. März 2013 um 15:49

Was häufig ist ist häufig und was selten ist ist selten. Dass die Flüssigkeit nicht zirkuliert kann bei intakten peripheren Bauteilen ja an sich nicht sein.

In der Reihenfolge der Wahrscheinlichkeiten: Wird der periphere Kreislauf (Schläuche/ Kühler) warm zirkuliert auch was: eher Sensor defekt.

Wenn nicht warm wird : am wahrscheinlichsten Blockage im Kreislauf,hier am Wahrscheinlichsten Thermostat. Kann man testweise einfach ausbauen, wird er halt nicht mehr warm.

Wir alles zu heiß und drückt am Ausgleichsbehälter: ZK-Dichtung.

dann kann irgenjemand mal das Falsche Forstschutzmittel eingefüllt haben und alles veroxidiert sei,das ist aber schon wiede weniger wahrscheinlich.

(kann man noch an Standheizungsventil denken, aber hat Deiner wohl nicht?!)

Viel Erfolg

Achim

Beitrag von „alevuz“ vom 27. März 2013 um 17:59

.....sorry Freunde...

Ich klink mich mal aus....mein Spezial Gebiet ist der V10.....

SG

Alevuz

Beitrag von „NIUBEE“ vom 28. März 2013 um 09:29

[Zitat von curio](#)

(kann man noch an Standheizungsventil denken, aber hat Deiner wohl nicht?!)

Das ist die Frage...

Ist es verbaut nur deaktiviert oder ist es nicht verbaut.
Da mein V8 STDH hat kann ich das nicht sagen...

Beitrag von „dicker45“ vom 29. März 2013 um 13:44

[Zitat von curio](#)

Was häufig ist ist häufig und was selten ist ist selten. Dass die Flüssigkeit nicht zirkuliert kann bei intakten peripheren Bauteilen ja an sich nicht sein.

In der Reihenfolge der Wahrscheinlichkeiten: Wird der periphere Kreislauf (Schläuche/ Kühler) warm zirkuliert auch was: eher Sensor defekt.

Wenn nicht warm wird : am wahrscheinlichsten Blockage im Kreislauf, hier am Wahrscheinlichsten Thermostat. Kann man testweise einfach ausbauen, wird er halt nicht mehr warm.

Wir alles zu heiß und drückt am Ausgleichsbehälter: ZK-Dichtung.

dann kann irgenjemand mal das Falsche Forstschutzmittel eingefüllt haben und alles veroxidiert sei, das ist aber schon wieder weniger wahrscheinlich.

(kann man noch an Standheizungsventil denken, aber hat Deiner wohl nicht?!)

Viel Erfolg

Achim

Alles anzeigen

Hallo Achim Liebe Touareg Freunde,

herzlichen Dank für deinen Beitrag, der Übeltäter war das Thermostat, wir mussten Kühlergebläse, Zahnriemen abbauen, um an das Thermostat dranzukommen, wir haben einen ganzen Tag dafür gebraucht, war echt viel Arbeit,

ich vermute mal das der Vorbesitzer b.eim letzten Zahnriemenwechsel nicht gemacht haben, ich empfehle

jeden von euch, beim Zahnriemenwechsel unbedingt das Thermostat mit zu wechseln, ohne wenn und aber.

Schöne Ostern

Gruss Edi